

**INVESTKREDIT-GRUPPE**  
***INVESTKREDIT GROUP***

**ZWISCHENBERICHT**  
***INTERIM REPORT***

**30. Juni 2009**  
***30 June 2009***

## DIE INVESTKREDIT IM ÜBERBLICK / INVESTKREDIT AT A GLANCE

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN / KEY FIGURES	30.06.2009	31.12.2008
Zinsspanne <sup>1)</sup> / <i>Interest margin</i> <sup>1)</sup>	1,46 %	2,39 %
Cost-Income-Ratio <sup>2)</sup> / <i>Cost-income ratio</i> <sup>2)</sup>	35,0 %	28,0 %
Return on risk-weighted Assets <sup>3)</sup> / <i>Return on risk-weighted assets</i> <sup>3)</sup>	-0,35 %	0,67 %
Return on Equity vor Steuern <sup>4)</sup> / <i>Pre-tax return on equity</i> <sup>4)</sup>	-5,6 %	11,9 %
Return on Equity – Konzernüberschuss <sup>5)</sup> / <i>Return on equity – net profit</i> <sup>5)</sup>	-2,8 %	12,6 %
Kernkapitalquote / <i>Core capital ratio</i>	6,4 %	6,6 %
Eigenmittelquote / <i>Total capital ratio</i>	10,6 %	10,9 %

1) Zinsüberschuss in Relation zu durchschnittlicher Bilanzsumme / *Ratio of net interest income to average total assets*

2) Verwaltungsaufwand in Relation zu Betriebserträgen (Kosten-/Ertragskoeffizient) / *General administrative expenses in relation to operating income (cost-income coefficient)*

3) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichen risikogewichteten Aktiva (Gesamtkapitalrentabilität) / *Ratio of pre-tax profit to average risk-weighted assets (risk-weighted all-in equity return)*

4) Überschuss vor Steuern in Relation zu durchschnittlichem Eigenkapital (Eigenkapitalrendite) / *Ratio of pre-tax profit to average equity (return on equity)*

5) Konzernüberschuss in Relation zu durchschnittlichem Eigenkapital ohne Fremdanteile (Eigenkapitalrendite nach Steuern) / *Ratio of net profit to average equity without minority interests (after-tax return on equity)*

ERFOLGSRECHNUNG / INCOME STATEMENT	1-6/2009	1-6/2008	+/-	+/- %
Zinsüberschuss in EUR Mio. / <i>Net interest income in EUR m</i>	102,7	104,0	-1,3	-1 %
Überschuss vor Steuern in EUR Mio. / <i>Pre-tax profit in EUR m</i>	-18,9	41,0	-59,9	-146 %
Konzernüberschuss in EUR Mio. / <i>Net profit in EUR m</i>	-9,4	32,6	-42,0	-129 %

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN / SELECTED FIGURES	30.06.2009	31.12.2008	+/-	+/- %
Bilanzsumme in EUR Mio. / <i>Total assets in EUR m</i>	13.742	14.319	-577	-4 %
Kernkapital gemäß BWG in EUR Mio. <i>Core capital pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m</i>	668	730	-62	-8 %
Eigenmittel gemäß BWG in EUR Mio. <i>Own funds pursuant to the Austrian Banking Act in EUR m</i>	1.111	1.209	-98	-8 %
MitarbeiterInnen (Stichtag) <i>Number of employees (reporting date)</i>	560	599	-39	-7 %

Die Investkredit Bank AG mit Sitz in 1013 Wien, Österreich, ist der Spezialist für Unternehmens- und Immobilienfinanzierungen der Volksbank Gruppe. 100 %ige Muttergesellschaft der Investkredit Bank AG ist die Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft. Sie ist im Wesentlichen auf Unternehmen und Immobilien ausgerichtet.

*Investkredit Bank AG is based in 1013 Vienna, Austria and is the specialist for corporate and real estate financing in the Volksbank Group. The 100% parent company of Investkredit Bank AG is Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft. Its business is mainly directed at corporates and real estate.*

# 1 LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT

## 1.1 Geschäftsentwicklung

Das Ergebnis des ersten Halbjahres steht weiterhin unter dem Eindruck stark erhöhter Wertberichtigungen. Mit dem Übergreifen der Krise auf die Realwirtschaft kommt es auch bei Unternehmenskunden vermehrt zu Ausfällen. Das Wertpapiergeschäft konnte im zweiten Quartal wieder positiv abschließen.

### 1.1.1 Gewinn- und Verlustrechnung

Der **Zinsüberschuss** bleibt mit EUR 102,7 Mio. noch um 1 % hinter dem Vorjahresvergleichswert zurück. Der Ertragsrückgang hat sich im zweiten Quartal 2009 jedoch deutlich vermindert. Das tiefe Zinsniveau ermöglicht trotz des geringeren Neugeschäftsvolumens einen verbesserten Strukturbeitrag. Die im Vergleich zum Vorjahr deutlich höheren Liquiditätskosten im Neugeschäft konnten weitgehend an die Kunden weitergegeben werden. Das **Kreditrisikoergebnis** war allerdings durch weiterhin deutlich höhere Einzelwertberichtigungen als im Vorjahr belastet und zeigt netto (nach Auflösungen, Rückführungen) einen Aufwand von EUR 99 Mio. Der **Provisionsüberschuss** hat sich um 53 % auf EUR 7,0 Mio. verringert. Die im Vorjahr angefallenen Dienstleistungserträge im Zusammenhang mit Exportfinanzierungen konnten nicht wiederholt werden.

Der **Verwaltungsaufwand** von EUR 37,9 Mio. hat sich gegenüber dem Vorjahr um 24 % oder EUR 11,8 Mio. deutlich verringert. Seit Jahresanfang ist die Anzahl der MitarbeiterInnen um 39 Personen auf 560 zurückgegangen. Die funktionale Integration der Servicebereiche mit der VBAG wurde weiter vorangetrieben. Ein konzernweites Effizienzprojekt beginnt sich in den Zahlen der Investkredit nieder zu schlagen. Die strategische Neuausrichtung führte auch zu einer Redimensionierung des bestehenden Geschäftsstellennetzwerkes: Neben der Aufgabe bzw. Verkleinerung der Standorte in Zentral- und Osteuropa hat die Investkredit das Team in Frankfurt reduziert.

Auch das **Ergebnis aus Finanzinvestitionen** hat sich deutlich verbessert, da sich die Wertpapierkurse im zweiten Quartal erholten. Der **Überschuss vor Steuern** hat sich im zweiten Quartal verbessert, ist aber in Folge der stark erhöhten Risikovorsorgen mit EUR -18,9 Mio. weiterhin negativ. Damit liegt er um EUR 59,9 Mio. unter der Vorjahresvergleichsperiode. Der Überschuss nach Steuern beträgt EUR -8,0 Mio. Nach Abzug der Fremdtypeile an Tochtergesellschaften errechnet sich ein negativer **Konzernüberschuss** von EUR -9,4 Mio.

### 1.1.2 Bilanz

Die **Bilanzsumme** hat sich seit Jahresanfang auf EUR 13,7 Mrd. verringert. Die Kundenforderungen sind um EUR 0,4 Mrd. auf EUR 10,1 Mrd. zurückgegangen. In der Investkredit wurden im ersten Halbjahr 155 **Kredit- und Leasingfinanzierungen** über

## 1.1 Development of the business

*Earnings for the first half of 2009 continued to be affected by more impairments. With the effects of the crisis spilling over into the real economy, even corporate customers have increasingly been defaulting. The securities business once again made a profit in the second quarter.*

### 1.1.1 Income statement

*At EUR 102.7 m, **net interest income** was still 1% lower year on year. However, the decline in income was much less in the second quarter of 2009. Despite the drop in new business, the low level of interest rates enabled the proportional contribution of net interest income to rise. The significant year-on-year rise in the cost of liquidity for new business was largely passed on to customers. **Net credit risk provisions**, however, were once more affected by significantly higher individual valuation adjustments than in the previous year, leading to an expense (after disposals and repayments) of EUR 99 m. **Net fee and commission income** dropped by 53% to EUR 7.0 m. There was no repeat of the income in the previous year due to services linked to export financing.*

***General administrative expenses** of EUR 37.9 m dropped significantly year on year (by 24% or EUR 11.8 m). The number of employees has fallen by 39 to 560 since the beginning of the year. The service areas continued to be integrated functionally with VBAG. An efficiency plan spanning the whole Group is beginning to be reflected in Investkredit's figures. The new strategic approach also led to a resizing of the existing network of offices: besides closing or cutting back staff in Central and Eastern Europe, Investkredit has also reduced the size of the team in Frankfurt.*

***Net income from investments** rose significantly as prices for securities recovered in the second quarter. The **pre-tax loss** was not as bad in the second quarter but there was still a loss of EUR 18.9 m as a result of the increase in risk provisions. That puts it at EUR 59.9 m below the profit for the previous year. The after-tax loss stood at EUR 8.0 m. After setting off minority interests in subsidiaries there was a **consolidated net loss** of EUR 9.4 m.*

### 1.1.2 Balance sheet

***Total assets** have fallen to EUR 13.7 bn since the beginning of the year. Trade receivables due from customers fell by EUR 0.4 bn to EUR 10.1 bn. Investkredit signed 155 **lending and leasing financing transactions** covering a volume of*

EUR 843 Mio. beschlossen. Die risikogewichteten Aktiva haben sich noch deutlicher verringert, sie betragen EUR 10,5 Mrd. Das Kernkapital liegt bei EUR 668 Mio. Die Kernkapitalquote hat sich auf 6,4 % vermindert.

## 1.2 Segmentergebnisse

### 1.2.1 Unternehmen

Die Investkredit konzentriert sich seit Jahrzehnten auf die **Kernzielgruppe der mittelständischen Unternehmen** mit dem Schwerpunkt auf Familienunternehmen. Ausgewiesene Fachkompetenz und Themenführerschaft bei der Entwicklung von auf die Bedürfnisse des Mittelstandes ausgerichteten neuen Finanzierungsprodukten (z.B. Mittelstandsbonds oder Mezzaninekapital) zählen zu den Kernkompetenzen der Investkredit. Der regionale Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im deutschsprachigen Raum sowie den angrenzenden EU-Staaten. Im ersten Halbjahr 2009 wurde die Neuausrichtung im Segment Unternehmen fortgesetzt. Das klassische Firmenkundengeschäft als Kern des Geschäftsmodells soll noch effizienter und ertragreicher umgesetzt werden.

Das wirtschaftliche Umfeld im Geschäftsfeld Unternehmen ist durch hohe Verunsicherung und Risiken aufgrund des massiven Konjunkturerinbruches gekennzeichnet. In den Unternehmen werden im Rahmen von Restrukturierungsprozessen umfangreiche Kostensenkungsprogramme umgesetzt und Investitionen zurückgestellt. Die unverändert hohen Liquiditätskosten und vor allem die angestiegenen Risikokosten bewirken weiterhin einen starken Druck auf die Margen. Vorrangiges Anliegen der Finanzverantwortlichen in den Unternehmen ist die mittel- bis langfristige Sicherung der Liquidität. Diesen Herausforderungen der Unternehmenskunden versucht die Investkredit – bei gleichzeitigem Augenmerk auf die Risikobewertung – gerecht zu werden. Die gestiegenen Risikokosten stellen die auffälligste Änderung in der **Gewinn- und Verlustrechnung des Segments** dar und sind maßgeblich für das negative Segmentergebnis. Der Zinsüberschuss konnte praktisch unverändert auf dem Vorjahresniveau gehalten werden, der Verwaltungsaufwand um 14 % gesenkt und das Ergebnis aus Finanzinvestitionen verbessert werden. Das geringere Neugeschäft dokumentiert sich in einem um rund EUR 0,5 Mrd. verringerten Kreditvolumen des Segments.

Für die Produktbereiche in der Unternehmensfinanzierung zeichnen sich neben der optimalen Nutzung von Refinanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der OeKB (Oesterreichische Kontrollbank), der EIB (Europäische Investitionsbank) sowie der KfW (KfW Bankengruppe) vor allem die staatlichen Garantieprodukte der aws (Austria Wirtschaftsservice), der OeKB und der Länder ab. Großes Interesse besteht an der Inanspruchnahme der neuen staatlichen Hilfsprogramme für KMUs und Großunternehmen. Im Juli erschien die 7. Auflage des „Handbuchs EU-konformer Förderungen“ von Hannah Rieger und

*EUR 843 m. Risk-weighted assets dropped even more sharply to EUR 10.5 bn. Core capital stands at EUR 668 m. The core capital ratio went down to 6.4%.*

## 1.2 Segment results

### 1.2.1 Corporates

*For decades, Investkredit has concentrated on its core **target group of medium-sized companies** with a focus on family businesses. High levels of expertise and leadership in the field of innovative financing products for medium-sized companies (e.g. Mittelstandsbonds and mezzanine capital) are among Investkredit's core competences. Its regional focus is on German-speaking countries and the bordering EU states. Realignment of the segment Corporates continued in the first half of 2009. As the core of the business model, traditional corporate business is to be implemented even more efficiently and profitably.*

*The economic environment of the Corporates field of business is characterised by a high level of uncertainty and risk as a result of the major economic slump. Companies are implementing extensive cost cutting programmes as part of restructuring measures and are postponing investments. Liquidity costs remain high and, in particular, increased risk provisions are continuing to put significant pressure on Investkredit's margins. The primary concern of the companies' financial managers is to secure liquidity over the medium to long term. Investkredit supports its corporate customers in coping with those challenges while also placing an emphasis on risk assessment. Higher risk provisions constitute the most notable change in the **segment's income statement** and were a key contributory factor in the segment's negative result. Net interest income remained virtually unchanged at the level of the first half year of 2008, while general administrative expenses fell by 14% and income from financial investments improved. The low volume of new business was reflected in the segment's lending volume, which decreased by around EUR 0.5 billion.*

*In corporate lending the focus will be on optimising the use of funding opportunities provided by OeKB (Oesterreichische Kontrollbank AG), the EIB (European Investment Bank) and KfW (KfW Bankengruppe) and on government guarantee products from aws (austria wirtschaftsservice), OeKB and the Austrian states. SMEs and large corporations are showing significant interest in utilising the new government support programmes. In July, the seventh edition of the *Handbuch EU-konformer Förderungen* (Handbook of EU-conforming Subsidies) by Hannah Rieger and Angela Platzer was published by mi-*

Angela Platzer im mi-Wirtschaftsbuch Verlag, München. Das Buch unterstreicht die Expertise der Investkredit im Bereich Förderungen und ist vor allem Unternehmern und Finanzverantwortlichen ein Wegweiser in Förderfragen und bietet ein Förder-Update bis 2013. Auch bei den **Strukturierten Export- und Handelsfinanzierungen** steht die Nutzung der Refinanzierungsmöglichkeiten für Unternehmenskunden über die OeKB und den Exportfonds im Vordergrund. Bei Förderungen ist ein erhöhter Gestionsaufwand in **Zusammenarbeit mit den Förderstellen** aufgrund von Stundungsansuchen der Unternehmen zu verzeichnen. Im Bereich ERP-Kleinkredite, die für den Volksbanken-Sektor abgewickelt werden, wurden im ersten Halbjahr 2009 25 Neuzusagen abgeschlossen, die Tendenz ist steigend. Bei den ERP-Krediten wurde eine Verwaltungsvereinfachung bei der Kleinkreditaktion umgesetzt.

Die stetigen Optimierungsmaßnahmen im **Cash Management** beginnen zu greifen. Zum Vergleichszeitraum 2008 konnten die Bruttoerträge – trotz einer Erweiterung des BeraterInnen-Teams im Jahr 2009 – um 58 % gesteigert und gleichzeitig die Verwaltungskosten um 28 % gesenkt werden. Das Hauptaugenmerk der **Projektfinanzierung** ist vermehrt auf Infrastruktur- und Energieprojekte in Österreich, Deutschland, der Schweiz sowie in ausgesuchten Ländern der EU gerichtet. Investitionen in öffentliche Infrastrukturvorhaben ermöglichen neue Finanzierungschancen mit starken Partnern. Darüber hinaus ist der Bedarf an Investitionen in klassische und erneuerbare Energieformen ungebrochen.

Im Bereich **Leveraged Finance** war das erste Halbjahr 2009 in Österreich, CEE und Deutschland von einem weiter anhaltenden Rückgang der Transaktionsaktivität aufgrund mangelnder Visibilität und Liquidität in den Märkten geprägt. Gesamtvolumen und Anzahl von LBOs gingen in ganz Europa deutlich zurück. **Debt Capital Markets** konnte im zweiten Quartal für Asset Backed Financing (ABF – verbriefte Forderungsankäufe) ein Mandat über EUR 12 Mio. Forderungsrahmen realisieren. Die Dokumentation für dieses Produkt wurde hinsichtlich geänderter gesetzlicher bzw. regulatorischer Bestimmungen aktualisiert.

### 1.2.2 Immobilien

Im Segment Immobilien sind die Immobilienfinanzierungen der Investkredit, die Leasingfinanzierungen der Immoconsult und die Entwicklungsaktivitäten der Premiumred zusammengefasst. Der regionale Umfang des Geschäftsfeldes umfasst neben Österreich überwiegend CEE und SEE.

Im **Ergebnis des Segments** für das erste Halbjahr 2009 zeigt sich ein verringerter Zins- und Provisionsüberschuss. Das Kreditrisikoergebnis ist in diesem Segment nicht überdurchschnittlich belastet. Der Verwaltungsaufwand konnte um 31 % gesenkt werden. Allerdings belastet auch ein negatives Ergebnis aus Finanzinvestitionen den Überschuss vor Steuern des Segments. Mit EUR 1,1 Mio. bleibt er knapp positiv.

*Wirtschaftsbuch Verlag, Munich. The book underlines Investkredit's expertise in the field of subsidies. It is a guide for entrepreneurs and financial managers, providing an update on subsidised lending for the current Structural Fund period which will end in the year 2013. With regard to **Structured Export and Trade Finance**, it addresses the use of funding opportunities provided to corporate customers by OeKB and the export fund as main topics. Investkredit is registering an increased work load in the administration of subsidies in **co-operation with the subsidy agencies** due to companies requesting changes in payment schedules. In the area of ERP small loans processed for the Volksbank-Sector, 25 new commitments were concluded in the first half of 2009, with this number set to rise. Administration for ERP loans was simplified in the small loan initiative.*

*The continuing optimisation measures of the **Cash Management** offered by Investkredit are beginning to show results. Gross earnings were up 58% while administrative costs fell by 28% compared to the same period of 2008 despite the expansion of the team in 2009. In **Project Finance**, the focus is increasingly on infrastructure and energy projects in Austria, Germany, Switzerland and selected EU countries. Public infrastructure projects present new opportunities for financing in co-operation with strong partners. Furthermore, the demand for investments in traditional and renewable forms of energy continues unabated.*

*With regard to **Leveraged Finance**, there was a decline in transactions in Austria, CEE and Germany in the first half of 2009 owing to insufficient visibility and liquidity on the markets. The total volume and number of LBOs decreased substantially throughout Europe. In the second quarter, **Debt Capital Markets** realised a mandate for asset-backed financing (ABF) involving a receivables volume of over EUR 12 m. The documentation for this product was updated to take account of amended statutory and regulatory provisions.*

### 1.2.2 Real Estate

*The segment Real Estate encompasses the real estate loan financing operations of Investkredit, the leasing financing operations of Immoconsult, and the development activities of Premiumred. The real estate activities are concentrated in Austria and in the CEE and SEE regions.*

*The **profit for the segment** in the first half of 2009 reflected lower net interest, fee and commission income. The charge to (net) credit risk provisions in this segment was not above average. General administrative expenses were cut back by 31%. However, a net loss from investments hurt the segment's pre-tax profit, pushing it down to just EUR 1.1 m.*

Durch die anhaltende Immobilienkrise, verbunden mit der allgemein zurückhaltenden Vergabe von Neukrediten, liegt der Schwerpunkt im Geschäftsfeld **Immobilienfinanzierungen** nach wie vor in der Gestionierung des Bestandsportfolios. Diese umfasst neben den allgemeinen Agenden (Covenants-Prüfungen, Ratings u.a.) zunehmend die Administration von betreuungsintensiven Kreditengagements, insbesondere im Zusammenhang mit Prolongationen von Liegenschaftsfinanzierungen sowie längeren Leerstandszeiten bei Büro- und Logistikimmobilien. Weiters ist seitens der Kreditnehmer in letzter Zeit verstärkt zu beobachten, dass Mieter eine Reduktion bzw. Stundung von Mieten, vor allem bei Einzelhandelsimmobilien, anfragen.

Die Geschäftsaktivitäten der **Immoconsult** sind von der strategischen Fokussierung auf die Immobilienleasing-Aktivitäten in Österreich sowie die selektive Begleitung österreichischer Stammkunden in die CEE- und SEE-Staaten geprägt. Weiters betreibt die Immoconsult Asset GmbH das Containerleasinggeschäft mit den größten und bonitätsstärksten Schifffahrtlinien und Containervermietern. Aufgrund der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise wurde im ersten Halbjahr 2009 das Augenmerk auf die Verbesserung der Rentabilität und des Risikos im bestehenden Portfolio gelegt und nur sehr eingeschränkt neues Obligo aufgebaut.

Die Projektentwicklungsgesellschaft **Premiumred** hat das „North Gate“ in Warschau, mit einer Nutzfläche von 30.000 m<sup>2</sup> das bisher größte Bürogebäude der Projektentwicklungsgesellschaft, mittlerweile zu 99 % an großteils internationale Unternehmen vermietet. Die Bauarbeiten für das „Premium Point“, ein weiteres Bürogebäude in Bukarest mit einer vermietbaren Fläche von rund 6.400 m<sup>2</sup>, wurden im Juni abgeschlossen. Bei Baufertigstellung waren bereits rund 63 % der gesamten Nutzfläche vermietet. Mieter sind derzeit Aviva, der größte britische Versicherungskonzern, und Thomson Reuters. Auf dem im Vorjahr angekauften Grundstück in der Nähe des Warschauer Flughafens wird derzeit der „Salomea Business Park“ mit einer vermietbaren Fläche von rund 28.000 m<sup>2</sup> entwickelt. Im August 2009 wird eine mittels Vorvertrag gesicherte Liegenschaft in Karlin, Prag, angekauft, auf der das erste „Green Building“ der Premiumred mit einer Nutzfläche von rund 20.000 m<sup>2</sup> realisiert werden soll.

### 1.3 Jüngste Entwicklungen und Ausblick

Das erste Halbjahr war weltweit von einer **schwachen Industriekonjunktur**, steigender Arbeitslosigkeit und sinkenden Inflationsraten geprägt. Die Dynamik der konjunkturellen Verschlechterung hat jedoch zuletzt abgenommen. Auch in Zentral- und Südosteuropa hat sich das konjunkturelle Umfeld im Jahresverlauf deutlich eingetrübt. Insgesamt ist in den Kernmärkten trotz der geld- und fiskalpolitischen Gegenmaßnahmen für 2009 mit einer Schrumpfung des Bruttoinlandsproduktes zu rechnen. Die Geldmarktzinsen werden entsprechend niedrig bleiben,

*Due to the continuing real estate crisis and a generally cautious approach to granting new loans, the focus in the **real estate financing** remains on managing the existing portfolio. In addition to general tasks (covenant checks, ratings etc.), it increasingly involves the administration of loan exposures requiring special management, in particular in relation to the extension of real estate financing agreements and the management of longer vacancies in office and logistics properties. Furthermore, with regard to borrowers we have recently observed that tenants are increasingly seeking to have rental payments reduced or rescheduled, primarily in the area of retail real estate.*

*The business activities of **Immoconsult** are characterised by a strategic focus on real estate leasing activities in Austria and by the selective support of Austrian key customers active in the CEE and SEE states. In addition, Immoconsult Asset GmbH operates in the container leasing business working with the largest shipping lines and container leasing companies with the best credit ratings. Due to the current financial and economic crisis, in the first half of 2009 the focus was placed on improving profitability and risk levels in the existing portfolio. New business was limited.*

*The real estate development company **Premiumred** has now succeeded in leasing 99% of the “North Gate” in Warsaw – its largest office building to date, covering 30,000 m<sup>2</sup> – mainly to international companies. The construction work on “Premium Point”, an office building in Bucharest with a rentable area of around 6,400 m<sup>2</sup>, was completed in June. Around 63% of the total usable floor space had already been leased by the time construction was completed. So far, the tenants include Aviva, the UK’s largest insurance group, and Thomson Reuters. “Salomea Business Park”, which will comprise a rentable area of around 28,000 m<sup>2</sup>, is currently in development on the land in the vicinity of Warsaw airport that was acquired last year. In August 2009, Premiumred will acquire a site in Karlin (Prague) that it secured by way of preliminary contract. It will use this site to develop its first “green building”, with usable floor space of around 20,000 m<sup>2</sup>.*

### 1.3 Recent developments and outlook

*Throughout the world, the main features in the first half of the year were **weak industry**, rising unemployment and falling rates of inflation. The speed of the economic downturn has, however slowed down recently. The economic backdrop also became considerably gloomier in Central and South-Eastern Europe over the course of the year. Despite the monetary and fiscal stimuli, the overall outlook for the core markets in 2009 is for a drop in gross domestic product. Money-market rates will stay accordingly low, while a slight upturn in longer-term yields may*

während sich bei den längerfristigen Renditen ein leichter Aufwärtstrend abzeichnet. Im Juli erfolgte ein downgrading des **Ratings** der Investkredit Bank AG durch Moody's Investors Service. Damit hat sie eine Herabstufung um vier Stufen von A1 auf Baa2 erfahren. Die für das zweite Halbjahr zu erwartenden steigenden Risikokosten werden im Kreditgeschäft weiteren Druck auf die Margen ausüben. Neugeschäft wird vor allem aufgrund der geringen Investitionsneigung der Unternehmen hauptsächlich bei Anschlussfinanzierungen fälliger Anleihen oder Kredite, bei Finanzierungen von „down sizing-Prozessen“, aber auch generell zur mittelfristigen Liquiditätssicherung erwartet. 2009 ist daher von keiner maßgeblichen Ausweitung des Kreditportfolios auszugehen, wohl aber von höheren Bruttozinsenträgen bei jedoch überproportional steigenden Risikokosten.

Im **Segment Unternehmen** werden Förderungen und hier insbesondere drei Kernthemen im Fokus stehen: Investitionsfinanzierungen Inland, Working Capital-Finanzierungen Inland und Exportfinanzierungen. Die Investkredit wird aufgrund ihrer Expertise in der Kooperation mit den Förderstellen im zweiten Halbjahr einen Schwerpunkt auf die Inanspruchnahme der Garantien aus den Konjunkturpaketen für Unternehmen legen. Im Oktober 2009 wird im **Cash Management** der gesamte Kundenbestand auf neue und flexiblere Konditionenmodelle im Zahlungsverkehr umgestellt. Die Zahlungsverkehrssysteme werden bis November 2009 an die neuen gesetzlichen Anforderungen im Zahlungsverkehr (Zahlungsdienstegesetz) angepasst. Im **Corporate Finance** soll das Spezialwissen verstärkt bei der (Um-)Strukturierung der Passivseite der Kernkunden eingesetzt werden. Mit individuell angepassten Maßnahmen können Strukturänderungen zur nachhaltigen Stabilisierung der Unternehmen herbeigeführt werden. Im Bereich **Leveraged Finance** ist davon auszugehen, dass eine Markterholung in der zweiten Jahreshälfte interessante Transaktionsmöglichkeiten mit konservativen Strukturen bringen wird. In der **Projektfinanzierung** sind Investitionen zur Sicherung der Energieversorgung genauso notwendig wie das Aufrechterhalten des hohen Standards an öffentlichen Einrichtungen.

Im Bereich **Immobilienfinanzierungen** ist ein vorsichtiges Ansteigen der Nachfrage nach Immobilienkrediten feststellbar, vor allem in den vergleichsweise gesunden Märkten Tschechien und Polen, vereinzelt auch in Rumänien. Dies wird seitens der Immobilienentwickler primär mit dem nach wie vor großem Entwicklungspotenzial in diesen Ländern argumentiert, weiters mit den derzeit vergleichsweise niedrigen Baukosten (bis zu 20 % im Vergleich zum Vorjahr). Damit verbunden ist auch die Erwartung, dass bei Fertigstellung dieser Objekte in rund zwei Jahren einerseits die wirtschaftliche Lage sich erholt haben sollte und andererseits der Wettbewerb überschaubar sein wird. Für den „Salomea Business Park“ sowie für das „Green Building“-Projekt der **Premiumred** laufen derzeit die Planungs- und Behördenverfahren. Die Baugenehmigungen können voraussichtlich bis zum Frühjahr 2010 erwirkt werden.

*be seen. Moody's Investors Service lowered the **rating** of Investkredit Bank AG in July by four levels from A1 to Baa2. The strong increase in risk provisions expected for the second half of the year will put additional pressure on margins in the lending business.*

*Due to companies' increasing reluctance to invest, new business is likely to focus on refinancing of maturing bonds or loans, financing of downsizing processes and on securing medium-term liquidity. Therefore, no significant expansion of the loan portfolio is expected in 2009. However, a rise in gross interest income is anticipated, while risk provisions are expected to increase.*

*In the **segment Corporates**, subsidies – especially financing of domestic investments and working capital as well as export finance – will take priority. Based on its expertise in co-operating with development agencies, in the second half of the year Investkredit will concentrate on advising customers on the utilisation of guarantees from economic support packages for companies. In October 2009, all existing customers in **Cash Management** will be transferred to new and more flexible terms and conditions for payment transactions. Payment transaction systems will be adapted to the new statutory requirements for payment transactions (Zahlungsdienstegesetz (ZaDiG – Austrian Payment Services Act)) by November 2009. Specialist knowledge in the area of **Corporate Finance** is increasingly employed in (re)structuring core customers' liabilities. Individually adapted measures will be implemented with the aim of bringing about structural changes to stabilise companies over the long term. In **Leveraged Finance**, a market recovery in the second half of the year can be expected to bring interesting transaction opportunities with conservative structures. As far as **Project Finance** is concerned, we expect investments for safeguarding energy supplies and projects necessary for maintaining the high standard of public infrastructure in Austria to lead to new business.*

*A slight increase in demand for loans is discernable in **real estate financing**, particularly in the comparatively healthy markets of the Czech Republic and Poland and to a lesser degree also in Romania. Real estate developers mainly attribute this to the major potential for development remaining in these countries, as well as to the comparatively low construction costs at present (up to 20% lower compared to the previous year). It is also expected that, when these two properties will be completed in around two years' time, firstly the economy should have recovered and, secondly, competition will be at a manageable level. The planning and official procedures for the "Salomea Business Park" and **Premiumred's** green building project are currently underway. It is expected that planning permission will be granted by spring 2010.*

## 2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER INVESTKREDIT-GRUPPE VOM 1. JÄNNER BIS ZUM 30. JUNI 2009 INCOME STATEMENT OF THE INVESTKREDIT GROUP FROM 1 JANUARY TO 30 JUNE 2009

<b>ERFOLGSRECHNUNG in EUR 1.000 INCOME STATEMENT in EUR 1,000</b>	Notes	1-6/2009	1-6/2008	+/-	+/- %
Zinsen und ähnliche Erträge <i>Interest and similar income</i>		332.708	451.124	-118.416	-26%
Erträge aus assoziierten Unternehmen <i>Income from associates</i>		942	3.970	-3.028	-76%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>Interest and similar expenses</i>		-230.957	-351.093	120.136	-34%
<b>Zinsüberschuss / Net interest income</b>		<b>102.694</b>	<b>104.002</b>	<b>-1.308</b>	<b>-1%</b>
Kreditrisikoergebnis / Credit risk provisions (net)	(1)	-98.821	-12.538	-86.283	>100%
Provisionsüberschuss / Net fee and commission income	(2)	6.967	14.690	-7.723	-53%
Handelsergebnis / Trading result		-1.337	-478	-859	>100%
Verwaltungsaufwand / General administrative expenses	(3)	-37.884	-49.695	11.811	-24%
Sonstiger betrieblicher Erfolg <i>Balance of other income and expenses</i>		-446	-2.487	2.041	-82%
Erfolg aus Finanzinvestitionen / Net income from investments	(4)	9.976	-12.478	22.455	-180%
<b>Periodenüberschuss vor Steuern / Pre-tax profit</b>		<b>-18.851</b>	<b>41.016</b>	<b>-59.867</b>	<b>-146%</b>
Ertragsteuern / Taxes on income		10.861	-4.609	15.469	<-100%
<b>Periodenüberschuss nach Steuern / After-tax profit</b>		<b>-7.991</b>	<b>36.407</b>	<b>-44.397</b>	<b>-122%</b>
Fremdanteil am Überschuss / Minority interests		-1.417	-3.834	2.417	-63%
<b>Konzernüberschuss / Net profit</b>		<b>-9.408</b>	<b>32.573</b>	<b>-41.981</b>	<b>-129%</b>

### DIREKT IM KAPITAL ERFASSTE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN / INCOME AND EXPENSES RECOGNISED DIRECTLY IN EQUITY

<b>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	1-6/2009	1-6/2008	+/-	+/- %
<b>Periodenüberschuss nach Steuern / After-tax profit</b>	<b>-7.991</b>	<b>36.407</b>	<b>-44.397</b>	<b>-122%</b>
Available for Sale – Rücklage / Available for Sale - reserve	0	0	0	-
Cash-Flow-Hedge – Rücklage / Cash flow hedge - reserve	2.045	8.706	-6.661	-77%
Latente Steuern auf Posten direkt im Kapital verrechnet / <i>Deferred taxes on items recognised directly in equity</i>	-511	-2.176	1.665	-77%
Währungsumrechnung / Currency translation	847	1.381	-534	-39%
<b>Gesamtergebnis / Total comprehensive income</b>	<b>-5.610</b>	<b>44.318</b>	<b>-49.927</b>	<b>-113%</b>
Eigenkapital ohne Fremdanteile / Equity without minority interest	-7.027	40.484	-47.511	-117%
Anteile in Fremdbesitz / Minority interests	1.417	3.834	-2.417	-63%



### 3 ZWISCHENBILANZ DER INVESTKREDIT-GRUPPE ZUM 30. JUNI 2009 INVESTKREDIT GROUP INTERIM BALANCE SHEET AS AT 30 JUNE 2009

<b>AKTIVA in EUR 1.000</b> <b>ASSETS in EUR 1,000</b>	<b>Notes</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>+/-</b>	<b>+/- %</b>
Barreserve / Cash reserve		40.259	43.293	-3.034	-7%
Forderungen an Kreditinstitute <i>Loans and advances to banks</i>	(5)	1.141.634	1.099.441	42.193	4%
Forderungen an Kunden <i>Loans and advances to customers</i>	(6)	10.133.627	10.548.157	-414.530	-4%
Risikovorsorgen <i>Risk provisions for loans and advances</i>	(7)	-285.656	-211.387	-74.269	35%
Handelsaktiva / <i>Financial assets held for trading</i>		4.266	2.882	1.384	48%
Finanzanlagen / <i>Financial investments</i>	(8)	2.214.947	2.393.316	-178.368	-7%
Anteile an assoziierten Unternehmen <i>Shares in associates</i>		57.290	82.910	-25.620	-31%
Immaterielles Anlagevermögen / <i>Intangible assets</i>		1.379	1.525	-146	-10%
Sachanlagen und Investment Property <i>Property, equipment and investment property</i>	(9)	161.193	162.353	-1.161	-1%
Ertragsteueransprüche / <i>Income tax assets</i>		22.769	19.831	2.938	15%
Übrige Aktiva / <i>Other assets</i>		250.673	177.131	73.542	42%
<b>Bilanzsumme / Total assets</b>		<b>13.742.382</b>	<b>14.319.453</b>	<b>-577.071</b>	<b>-4%</b>

<b>PASSIVA in EUR 1.000</b> <b>LIABILITIES AND EQUITY in EUR 1,000</b>		<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>+/-</b>	<b>+/- %</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Amounts owed to banks</i>		7.510.145	8.352.247	-815.102	-10%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden <i>Amounts owed to customers</i>	(10)	1.411.921	1.884.831	-208.993	-13%
Verbriefte Verbindlichkeiten / <i>Securitised liabilities</i>	(11)	3.014.626	2.540.700	473.926	19%
Handelspassiva / <i>Trading liabilities</i>		4.264	2.585	1.679	65%
Rückstellungen / <i>Provisions</i>		31.482	35.334	-3.852	-11%
Ertragsteuerverpflichtungen / <i>Income tax liabilities</i>		26.650	27.983	-1.334	-5%
Übrige Passiva / <i>Other liabilities</i>		339.050	353.076	-14.025	-4%
Nachrangkapital / <i>Subordinated capital</i>		679.362	683.122	-3.761	-1%
Eigenkapital / <i>Equity</i>		724.881	730.490	-5.610	-1%
Eigenkapital ohne Fremdanteile <i>Equity without minority interest</i>		664.993	672.020	-7.027	-1%
Anteile in Fremdbesitz / <i>Minority interests</i>		59.887	58.470	1.417	2%
<b>Bilanzsumme / Total liabilities and equity</b>		<b>13.742.382</b>	<b>14.319.453</b>	<b>-577.071</b>	<b>-4%</b>

## 4 ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS / STATEMENT OF CHANGES IN EQUITY

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Währungsrücklagen	Hedgerücklage	Hedgerücklage Steuerlatenz Hedging reserve deferred tax	Periodenüberschuss	Eigenkapital ohne Fremdanteile Equity without minority interests	Anteile in Fremdbesitz	Eigenkapital
<i>in EUR 1,000</i>	<i>Subscribed capital</i>	<i>Capital reserves</i>	<i>Retained earnings</i>	<i>Currency reserves</i>	<i>Hedging reserve</i>		<i>Profit for the period</i>		<i>Minority interests</i>	<i>Equity</i>
<b>Stand / As at 01.01.2008</b>	<b>46.000</b>	<b>336.142</b>	<b>200.895</b>	<b>482</b>	<b>-2.617</b>	<b>654</b>	<b>95.301</b>	<b>676.857</b>	<b>59.556</b>	<b>736.413</b>
Gewinnausschüttung und Tantiemen / <i>Distribution of profit and emoluments</i>							-97.919	-97.919	-4.774	-102.693
Dotierung Gewinnrücklagen / <i>Allocation to retained earnings</i>			-2.618				2.618	0	0	0
Periodenüberschuss <i>Profit for the period</i>							85.172	85.172	3.688	88.860
Kapitalveränderungen <i>Capital change</i>								0		0
Währungsveränderung <i>Currency translation</i>				1.381				1.381	0	1.381
Veränderung Hedgerücklage / <i>Change in hedging reserves</i>					8.706	-2.176		6.529	0	6.529
<b>Stand / As at 31.12.2008</b>	<b>46.000</b>	<b>336.142</b>	<b>198.277</b>	<b>1.863</b>	<b>6.089</b>	<b>-1.522</b>	<b>85.172</b>	<b>672.020</b>	<b>58.470</b>	<b>730.490</b>

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Währungsrücklagen	Hedgerücklage	Hedgerücklage Steuerlatenz Hedging reserve deferred tax	Periodenüberschuss	Eigenkapital ohne Fremdanteile Equity without minority interests	Anteile in Fremdbesitz	Eigenkapital
<i>in EUR 1,000</i>	<i>Subscribed capital</i>	<i>Capital reserves</i>	<i>Retained earnings</i>	<i>Currency reserves</i>	<i>Hedging reserve</i>		<i>Profit for the period</i>		<i>Minority interests</i>	<i>Equity</i>
<b>Stand / As at 01.01.2009</b>	<b>46.000</b>	<b>336.142</b>	<b>198.277</b>	<b>1.863</b>	<b>6.089</b>	<b>-1.522</b>	<b>85.172</b>	<b>672.020</b>	<b>58.470</b>	<b>730.490</b>
Gewinnausschüttung und Tantiemen / <i>Distribution of profit and emoluments</i>							0	0	0	0
Dotierung Gewinnrücklagen / <i>Allocation to retained earnings</i>			85.172				-85.172	0	0	0
Periodenüberschuss <i>Profit for the period</i>							-9.408	-9.408	1.417	-7.991
Kapitalveränderungen <i>Capital change</i>								0		0
Währungsveränderung <i>Currency translation</i>				847				847	0	847
Veränderung Hedgerücklage / <i>Change in hedging reserves</i>					2.045	-511		1.534	0	1.534
<b>Stand / As at 30.06.2009</b>	<b>46.000</b>	<b>336.142</b>	<b>283.449</b>	<b>2.710</b>	<b>8.134</b>	<b>-2.034</b>	<b>-9.408</b>	<b>664.993</b>	<b>59.887</b>	<b>724.881</b>

## 5 GELDFLUSSRECHNUNG / CASH FLOW STATEMENT

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	2009	2008
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode</b> <b>Cash and cash equivalents at the end of the previous period</b>	<b>43.293</b>	<b>37.017</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit <i>Cash flow from operating activities</i>	-86.350	220.002
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	84.696	-135.647
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit <i>Cash flow from financing activities</i>	-1.380	-78.080
<b>Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode</b> <b>Cash and cash equivalents at the end of the period</b>	<b>40.259</b>	<b>43.293</b>

## 6 ANHANG / NOTES

### 6.1 Allgemeine Bewertungsregeln

Der vorliegende Zwischenabschluss der Investkredit-Gruppe wurde auf Basis aller am Bilanzstichtag gültigen IFRS/IAS, die das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht hat, sowie aller Interpretationen (IFRIC/SIC) des International Financial Reporting Interpretations Committee bzw. des Standing Interpretations Committee erstellt, sofern diese auch von der Europäischen Union im Endorsement-Verfahren übernommen wurden. Der vorliegende Zwischenabschluss erfüllt die Voraussetzungen des IAS 34 Zwischenberichte. In der Berichtsperiode ergaben sich keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die diesem Abschluss zu Grunde gelegten Schätzungen und Annahmen entsprechen denen, die für die Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2008 herangezogen wurden. Zum 30.6.2009 gab es keine Firmenwerte.

Alle Daten sind in EUR Tausend dargestellt, sofern nichts anderes angegeben ist. Rundungsdifferenzen sind in den nachstehenden Tabellen möglich.

### 6.2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der vollkonsolidierten verbundenen Unternehmen umfasst neben der Muttergesellschaft Investkredit Bank AG 42 inländische und ausländische Unternehmen (42 zum 31.12.2008). Im ersten Halbjahr 2009 wurden weder Unternehmen in den Konsolidierungskreis neu mit einbezogen noch ausgeschieden.

### 6.1 General accounting principles

*This interim report by the Investkredit Group was prepared on the basis of the IFRS/IAS prevailing on the reporting date and published by the International Accounting Standards Board (IASB), as well as all of the interpretations (IFRIC/SIC) by the International Financial Reporting Interpretations Committee/ Standing Interpretations Committee, to the extent that these have been accepted under the endorsement process by the European Union. This interim report complies with the requirements for IAS 34 interim reports. There were no changes to the accounting and valuation methods in the period under review. The estimates and assumptions underlying these financial statements are the same as those used in preparing the consolidated financial statements as at 31 December 2008. As at 30 June 2009 there was no goodwill.*

*All figures are shown in EUR 1,000 unless otherwise stated. Differences arising from rounding up or down may appear in the tables below.*

### 6.2 Changes in the group of consolidated companies

*The group of fully consolidated affiliates comprises, besides the parent company Investkredit Bank AG, 42 Austrian and foreign companies (42 as at 31 December 2008). In the first half of 2009 no new companies joined the group of consolidated companies nor did any leave the group.*

### 6.3 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Bilanz der Investkredit-Gruppe Notes to the income statement and to the balance sheet of the Investkredit Group

#### (1) Kreditrisikoergebnis / Credit risk provisions (net)

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-6/2009	1-6/2008
Zuführung/Auflösung von Risikovorsorgen / Allocation to/Release of risk provisions	-99.060	-12.789
Direktabschreibungen / Direct write-offs	-601	-42
Eingänge aus abgeschriebenem Forderungen <i>Amounts received against loans and advances written off</i>	839	292
Währungsanpassungen / Currency adjustments	0	0
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>-98.821</b>	<b>-12.538</b>

#### (2) Provisionsüberschuss / Net fee and commission income

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-6/2009	1-6/2008
Provisionserträge / Fee and commission income	10.557	18.320
Kreditgeschäft / Lending business	6.820	9.427
Wertpapiergeschäft / Securities business	165	308
Zahlungsverkehr / Payment transactions	737	889
Devisen- und Edelmetallgeschäft / Foreign exchange and precious metals business	0	0
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft / Other services business	2.835	7.697
Provisionsaufwendungen / Fee and commission expenses	-3.590	-3.630
Kreditgeschäft / Lending business	-3.098	-2.843
Wertpapiergeschäft / Securities business	-268	-276
Zahlungsverkehr / Payment transactions	-204	-468
Devisen- und Edelmetallgeschäft / Foreign exchange and precious metals business	0	0
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft / Other services business	-21	-43
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>6.967</b>	<b>14.690</b>

#### (3) Verwaltungsaufwand / General administrative expenses

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-6/2009	1-6/2008
Personalaufwand / Personnel expenses	-25.458	-31.962
Sachaufwendungen / Other administrative expenses	-10.562	-15.926
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen <i>Depreciation and revaluations of property and equipment</i>	-1.864	-1.807
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>-37.884</b>	<b>-49.695</b>

#### (4) Ergebnis aus Finanzinvestitionen / Net income from investments

in EUR 1.000 / in EUR 1,000	1-6/2009	1-6/2008
Ergebnis aus Finanzinstrumenten designated at fair value through profit or loss / <i>Gains (losses) on financial instruments designated at fair value through profit or loss</i>		
Wertpapiere / Securities	11.109	-21.001
Forderungen an Kunden / Loans and advances to customers	0	0
Verbriefte Verbindlichkeiten / Securitised liabilities	0	0
Derivate des Bankbuches / Derivatives of the banking book	-2.608	202
Ergebnis aus Hedge Accounting / Gains (losses) from hedge accounting	69	-1.591
Ergebnis aus Available-for-sale-Finanzinstrumenten / Gains (losses) on available-for-sale financial instruments	0	0
Ergebnis aus Loans-and-Receivables-Finanzinstrumenten / Gains (losses) on loans and receivables financial instruments	0	0
Ergebnis aus Held-to-maturity-Finanzinstrumenten / Gains (losses) on held-to-maturity investments	1.575	-24
Ergebnis aus Anteilen an assoziierten Unternehmen / Net income from associates	0	0
Ergebnis aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen <i>Net income from investments in affiliated companies and other investments</i>	-168	9.936
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>9.976</b>	<b>-12.478</b>

**(5) Forderungen an Kreditinstitute / Loans and advances to banks**

<b>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten / <i>Valued at amortised cost</i>	1.131.281	1.080.828
Microgehedgte Kredite / <i>Hedged loans and advances</i>	10.353	18.613
Designated at fair value through profit or loss / <i>Designated at fair value through profit or loss</i>	0	0
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>1.141.634</b>	<b>1.099.441</b>

**(6) Forderungen an Kunden / Loans and advances to customers**

<b>In EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten / <i>Valued at amortised cost</i>	9.819.164	10.117.073
Microgehedgte Kredite / <i>Hedged loans and advances</i>	314.463	362.780
Designated at fair value through profit or loss / <i>Designated at fair value through profit or loss</i>	0	68.304
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>10.133.627</b>	<b>10.548.157</b>

In den Kundenforderungen sind EUR 17 Mio. zins- und ertragslose Forderungen (2008: EUR 19 Mio.) enthalten. Unter den Kundenforderungen ist ein Volumen von EUR 69 Mio. mehr als 90 Tage überfällig.

*Receivables from customers include EUR 17 m non-interest bearing and non-income yielding receivables (2008: EUR 19 m). Under loans and advances to customers, there is a volume of EUR 69 m which is more than 90 days past due.*

**(7) Risikovorsorge / Risk provisions for loans and advances**

<b>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Stand zum / <i>As at 01.01.</i>	211.387	155.566
Veränderungen im Konsolidierungskreis / <i>Change in the companies included in consolidation</i>	0	0
Währungsanpassungen / <i>Currency adjustments</i>	198	-86
Zuführung zu Risikovorsorgen / <i>Allocations to risk provisions for loans and advances</i>	107.007	98.141
Verbrauch / <i>Earmarked use</i>	-24.908	-8.006
Auflösung von Risikovorsorgen / <i>Releases of risk provisions for loans and advances</i>	-8.028	-34.228
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode / <i>As at the end of reporting period</i></b>	<b>285.656</b>	<b>211.387</b>

Die Kreditrisikovorsorgen werden folgenden Assetklassen (gemäß Basel II-Definition) zugeordnet:

*The credit risk provisions (net) are allocated to the following asset classes (pursuant to Basel II definitions):*

<b>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Öffentlicher Sektor / <i>Public sector</i>	0	0
Institute / <i>Institutions</i>	0	0
Unternehmen / <i>Corporates</i>	216.146	142.396
Spezialfinanzierungen / <i>Specialised lending</i>	68.069	67.215
Massenkredite / <i>Retail</i>	1.441	1.776
Beteiligungspositionen / <i>Equity exposures</i>	0	0
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	0	0
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode / <i>As at the end of reporting period</i></b>	<b>285.656</b>	<b>211.387</b>

## (8) Finanzanlagen / *Financial investments*

<b>In EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Forderungen und Verbindlichkeiten designated at fair value through profit or loss		
<i>Financial assets and liabilities designated at fair value through profit or loss</i>	1.156.850	1.238.966
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	140.853	176.769
Andere Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
<i>Other bonds and other fixed-income securities</i>	948.070	989.928
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere / <i>Shares and other variable-yield securities</i>	67.927	69.862
Available-for-sale-Finanzinstrumente / <i>Available-for-sale financial assets</i>	0	0
Loans-and-Receivables-Finanzinstrumente / <i>Loans &amp; receivables financial assets</i>	1.837	2.408
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	1.837	2.408
Andere Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
<i>Other bonds and other fixed-income securities</i>	0	0
Held-to-maturity-Finanzinstrumente / <i>Held-to-maturity investments</i>	852.107	957.202
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	0	0
Andere Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
<i>Other bonds and other fixed-income securities</i>	852.107	957.202
Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen / <i>Investments in unconsolidated affiliated companies</i>	169.858	162.267
Anteile an sonstigen Unternehmen / <i>Investments in other companies</i>	34.295	34.880
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>2.214.948</b>	<b>2.393.316</b>

Finanzanlagen werden in die Kategorie at fair value through profit or loss designiert, weil die Gruppe diese Forderungen auf Marktwertbasis gemäß ihrer Investitionsstrategie verwaltet. Das interne Berichtswesen und die Ergebnismessung erfolgen auf Marktwertbasis. Mangels verlässlicher Börsenkurse werden Verbriefungspositionen auch über interne Modelle bewertet.

*Financial investments are designated to the category at fair value through profit or loss because the Group administers these loans and advances on a fair value basis in accordance with its investment strategy. Both internal reporting and the measurement of the results are based on the fair value. Due to the lack of reliable stock exchange prices, securitisation positions are also valued using internal models.*

## (9) Sachanlagen und Investment Property / *Property, equipment and investment property*

<b>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Immobilienvermögen zur Fremdnutzung / <i>Real estate assets used by third parties</i>	98.658	98.658
Immobilienvermögen in Entwicklung / <i>Real estate assets in development</i>	0	0
Grundstücke und Gebäude im VBAG-Konzern genutzt		
<i>Land and buildings used by the VBAG Group</i>	50.099	51.125
Betriebs- und Geschäftsausstattung / <i>Office furniture and equipment</i>	4.017	4.670
Leasinganlagen/ <i>Leased property and equipment</i>	8.417	7.900
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>161.193</b>	<b>162.353</b>

## (10) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden / *Amounts owed to customers*

<b>In EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Bewertet at Fair Value through Profit or Loss		
<i>Designated at fair value through profit or loss</i>	0	0
Bewertet mit fortgeführten Anschaffungskosten / <i>Valued at amortised cost</i>	1.337.435	1.558.321
Microgehedgte Verbindlichkeiten / <i>Hedged amounts owed to customers</i>	74.486	62.593
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>1.411.921</b>	<b>1.620.914</b>

## (11) Verbriefte Verbindlichkeiten / *Securitised liabilities*

<b>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Bewertet at Fair Value through Profit or Loss		
<i>Designated at fair value through profit or loss</i>	0	0
Bewertet mit fortgeführten Anschaffungskosten / <i>Valued at amortised cost</i>	2.238.838	1.430.658
Microgehedgte verbrieftete Verbindlichkeiten / <i>Hedged securitised liabilities</i>	775.788	1.110.042
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>3.014.626</b>	<b>2.540.700</b>

**(12) Angaben über Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Unternehmen / Details about business relationships with related parties**

<b>in EUR Mio. / in EUR m</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Forderungen an Kreditinstitute / <i>Loans and advances to banks</i>	187	212
Forderungen an Kunden / <i>Loans and advances to customers</i>	933	876
Finanzanlagen / <i>Financial investments</i>	44	66
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten / <i>Amounts owed to banks</i>	5.776	6.598
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden / <i>Amounts owed to customers</i>	98	134
Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Other liabilities</i>	0	98

Unter den nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen befinden sich auch zwei Ankaufsgesellschaften für Forderungen, die von der Investkredit im Ausmaß von EUR 44 Mio. refinanziert werden.

*The unconsolidated affiliated companies also include two companies that purchase loans which have been refinanced by Investkredit to the amount of EUR 44 m.*

**6.4 Risikoaktiva und Eigenmittel nach BWG / Risk-weighted assets and own funds pursuant to the Austrian Banking Act**

Die Forderungen zum 30.06.2009 nach Assetklassen gemäß Basel II-Definition stellen sich wie folgt dar: *Loans and advances by asset class according to the Basel II definition were as follows as at 30 June 2009:*

<b>in EUR Mio. / in EUR m</b>	<b>Ansatz<sup>1)</sup> Approach<sup>1)</sup></b>	<b>Buchwert Book value</b>	<b>Sicherheiten Collateral</b>	<b>Exposure at default Exposure at default</b>	<b>Wertberichtigung Risk provisions</b>	<b>Risikoaktiva Risk weighted assets</b>
Öffentlicher Sektor / <i>Public sector</i>	SA	620	43	640		139
Institute / <i>Institutions</i>	SA	1.323	31	908		287
Unternehmen / <i>Corporates</i>	IRB / SA	9.013	1255	10.069	213	7.077
Spezialfinanzierungen / <i>Specialised lending</i>	SL	2.780	83	3.015	68	2.248
Massenkredite / <i>Retail</i>	IRB	92	14	95	1	52
Beteiligungspositionen / <i>Equity exposures</i>	SRW	351		351		351
Verbriefungspositionen / <i>Securitisation positions</i>	RBA	104		104		106
Sonstige Aktiva / <i>Other assets</i>	IRB	247		248		244
<b>Summe / Aggregate</b>		<b>14.530</b>	<b>1.426</b>	<b>15.430</b>	<b>282</b>	<b>10.504</b>

1) IRB = Interner ratingbasierender Ansatz, RBA = Ratingbasierender Ansatz, SA = Standardansatz, SL = Slottingansatz, SRW = einfacher Risikogewichtungsansatz

*1) IRB = internal rating based approach, RBA = rating based approach, SA = standard approach, SL = slotting approach, SRW = simple risk weighted approach*

**Bemessungsgrundlage gem. § 22 BWG (in EUR Mio.)**

<b>Assessment basis pursuant to § 22 Austrian Banking Act (in EUR m)</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Risikogewichtete Aktiva / <i>Risk-weighted assets, banking book</i>	10.504	11.132
Eigenmittelerfordernis Kreditrisiko <sup>1)</sup> / <i>Own funds requirement, credit risk<sup>1)</sup></i>	798	890
Eigenmittelerfordernis Marktrisiko <sup>2)</sup> / <i>Own funds requirement, market risk<sup>2)</sup></i>	0	0
Eigenmittelerfordernis Währungsrisiko <sup>2)</sup> / <i>Own funds requirement, currency risk<sup>2)</sup></i>	1	0
Eigenmittelerfordernis Operationelles Risiko <sup>2)</sup> / <i>Own funds requirement, operational risk<sup>2)</sup></i>	38	34
<b>Summe = Eigenmittelerfordernis / Total = Required own funds</b>	<b>837</b>	<b>925</b>

1) 8 % der Bemessungsgrundlage

2) nach Kapitaladäquanzbestimmungen, 2008 Standardverfahren

*1) 8% of the assessment basis*

*2) according to capital adequacy requirements, 2008 standard approach*

<b>Eigenmittel Ist (in EUR Mio.) / Actual own funds (in EUR m)</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Einbezahltes Kapital / Paid up capital	46	46
Rücklagen / Reserves	564	607
Fremdanteile in Tochtergesellschaften / Minority interests in subsidiaries	49	51
Innovative Instrumente / Innovative instruments	102	105
Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets	-1	-1
Abzugsposten vom Tier 1 (Basel II) / Deduction of tier 1 (Basel II)	-91	-78
<b>Kernkapital (Tier 1) / Core capital (tier 1)</b>	<b>668</b>	<b>730</b>
Ergänzende Eigenmittel / Supplementary own funds	535	556
Buchwert der Beteiligungen (bei einem Anteilsbesitz von mehr als 10 %) / Book value of investments (holdings of more than 10%)	0	0
Abzugsposten vom Tier 2 (Basel II) / Deduction of tier 2 (Basel II)	-91	-78
<b>Eigenmittel (Tier 1 und Tier 2) / Own funds (tier 1 and tier 2)</b>	<b>1.111</b>	<b>1.209</b>
Tier 3 / Tier 3	0	0
<b>Summe Eigenmittel / Aggregate own funds</b>	<b>1.111</b>	<b>1.209</b>
Eigenmittelüberschuss / Own funds surplus	274	284
Kernkapitalquote in % (bezogen auf die Bemessungsgrundlage gem §22 (2) BWG) / Core capital ratio in % (in relation to the assessment basis pursuant to Section 22 (2) of the Austrian Banking Act)	<b>6,36 %</b>	<b>6,56 %</b>
Eigenmittelquote in % (bezogen auf die Bemessungsgrundlage gem §26 und §22b (1) BWG) / Ratio of own funds in % (in relation to the assessment basis pursuant to Sections 26 and 22b (1) of the Austrian Banking Act)	<b>10,58 %</b>	<b>10,86 %</b>

Zu beachten ist, dass der Konsolidierungskreis nach IFRS vom Umfang der Kreditinstitutsgruppe nach BWG abweicht, da nach IFRS auch branchenfremde sonstige Unternehmen, nach BWG nur Kreditinstitute, Finanzinstitute und bankbezogene Hilfsdienste, einbezogen werden.

Please note that the consolidated companies differ in the scope of the banking group under IFRS from that under the Austrian Banking Act as, under IFRS, companies from outside the banking industry are included while, under the Austrian Banking Act, only lending institutions, financial institutions and bank-related services are included.

## 6.5 MitarbeiterInnen / Employees

<b>Im Konzern beschäftigte MitarbeiterInnen Employees of the Group</b>	<b>Durchschnitt Average</b>		<b>Anzahl zum Ultimo Number as at end of period</b>	
	<b>1-6/2009</b>	<b>1-12/2008</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Inland / Austria	488	495	493	527
Ausland / International	70	69	67	72
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>558</b>	<b>564</b>	<b>560</b>	<b>599</b>

## 6.6 Geschäftsstellen / Offices

	<b>30.06.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Inland / Austria	2	2
Ausland / International	7	8
<b>Insgesamt / Aggregate</b>	<b>9</b>	<b>10</b>



## 6.7 Segmentbericht / Segment reporting

### 6.7.1 Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern / Segment reporting by business areas

<b>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</b>	<b>Unter- nehmen Corporates</b>	<b>Immobilien Real estate</b>	<b>Sonstiges Others</b>	<b>Summe Total</b>
<b>Zinsen und ähnliche Erträge / Interest and similar income</b>				
1-6/2009	285.891	47.759	0	333.650
1-6/2008	403.261	47.864	0	451.124
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Interest and similar expenses</b>				
1-6/2009	-217.254	-13.702	0	-230.957
1-6/2008	-334.336	-12.786	0	-347.123
<b>Zinsüberschuss / Net interest income</b>				
1-6/2009	<b>68.637</b>	<b>34.057</b>	<b>0</b>	<b>102.694</b>
1-6/2008	68.924	35.077	0	104.002
<b>Kreditrisikoergebnis / Credit risk provisions (net)</b>				
1-6/2009	-88.994	-9.827	0	-98.821
1-6/2008	-1.642	-10.896	0	-12.538
<b>Provisionsüberschuss / Net fee and commission income</b>				
1-6/2009	10.066	-3.099	0	6.967
1-6/2008	13.168	1.522	0	14.690
<b>Handelsergebnis / Trading result</b>				
1-6/2009	-211	-1.126	0	-1.337
1-6/2008	1.289	-1.767	0	-478
<b>Verwaltungsaufwand / General administrative expenses</b>				
1-6/2009	-25.196	-12.688	0	-37.884
1-6/2008	-31.381	-18.315	0	-49.695
<b>Sonstiger betrieblicher Erfolg / Balance of other income and expenses</b>				
1-6/2009	1.002	-1.448	0	-446
1-6/2008	-3.695	1.208	0	-2.487
<b>Ergebnis aus Finanzinvestitionen / Net income from investments</b>				
1-6/2009	14.751	-4.774	0	-9.976
1-6/2008	-21.770	9.292	0	-12.478
<b>Überschuss vor Steuern / Pre-tax profit</b>				
1-6/2009	<b>-19.945</b>	<b>1.094</b>	<b>0</b>	<b>-18.851</b>
1-6/2008	24.894	16.122	0	41.016
<b>Ertragsteuern / Taxes on income</b>				
1-6/2009	10.053	808	0	10.861
1-6/2008	-4.815	207	0	-4.609
<b>Überschuss nach Steuern / After-tax profit</b>				
1-6/2009	<b>-9.892</b>	<b>1.901</b>	<b>0</b>	<b>-7.991</b>
1-6/2008	20.079	16.328	0	36.407
<b>Fremdanteil am Jahresüberschuss / Minority interests</b>				
1-6/2009	-1.299	-118	0	-1.417
1-6/2008	-3.635	-199	0	-3.834
<b>Segmentüberschuss / Segment profit</b>				
1-6/2009	<b>-11.191</b>	<b>1.783</b>	<b>0</b>	<b>-9.408</b>
1-6/2008	16.443	16.130	0	32.573
<b>Segmentvermögen / Segment assets</b>				
30.06.2009	8.480.455	4.846.185	0	13.326.640
31.12.2008	9.477.403	4.842.050	0	14.319.453
<b>Segmentverbindlichkeiten / Segment liabilities</b>				
30.06.2009	8.039.457	4.622.190	0	12.661.647
31.12.2008	8.969.379	4.678.054	0	13.647.432
<b>MitarbeiterInnen (Stichtag) / Employees (reporting date)</b>				
30.06.2009	364	196	0	560
31.12.2008	390	209	0	599

## 6.7.2 Segmentberichterstattung nach regionalen Märkten / Segment reporting by regional market

<i>in EUR 1.000 / in EUR 1,000</i>	<b>Österreich Austria</b>	<b>Mittel- und Osteuropa CEE</b>	<b>restliches Ausland Rest of the world</b>	<b>Sonstiges Others</b>	<b>Summe Total</b>
<b>Zinsen und ähnliche Erträge / Interest and similar income</b>					
1-6/2009	277.022	6.675	49.953	0	333.650
1-6/2008	394.103	4.744	71.649	-15.401	455.095
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Interest and similar expenses</b>					
1-6/2009	-194.221	-3.488	-33.248	0	-230.957
1-6/2008	-315.473	-3.128	-47.810	15.318	-351.093
<b>Zinsüberschuss / Net interest income</b>					
1-6/2009	<b>82.801</b>	<b>3.187</b>	<b>16.705</b>	<b>0</b>	<b>102.693</b>
1-6/2008	<b>78.630</b>	<b>1.616</b>	<b>23.839</b>	<b>-83</b>	<b>104.002</b>
<b>Kreditrisikoeergebnis / Credit risk provisions (net)</b>					
1-6/2009	-92.759	0	-6.062	0	-98.821
1-6/2008	-12.405	0	-134	0	-12.538
<b>Provisionsüberschuss / Net fee and commission income</b>					
1-6/2009	13.338	542	1.133	0	10.557
1-6/2008	20.816	775	-6.668	-233	14.690
<b>Handelsergebnis / Trading result</b>					
1-6/2009	-857	-10	-470	0	-1.337
1-6/2008	301	-919	-142	-1	-478
<b>Verwaltungsaufwand / General administrative expenses</b>					
1-6/2009	-33.464	-1.893	-2.527	0	-37.884
1-6/2008	-42.309	-2.420	-5.090	124	-49.695
<b>Sonstiger betrieblicher Erfolg / Balance of other income and expenses</b>					
1-6/2009	-942	-418	914	0	-446
1-6/2008	-3.442	1.243	-201	-86	-2.487
<b>Ergebnis aus Finanzinvestitionen / Net income from investments</b>					
1-6/2009	8.119	0	1.857	0	9.976
1-6/2008	-11.313	0	-1.165	0	-12.478
<b>Überschuss vor Steuern / Pre-tax profit</b>					
1-6/2009	<b>-23.664</b>	<b>1.407</b>	<b>3.506</b>	<b>0</b>	<b>-18.751</b>
1-6/2008	<b>30.277</b>	<b>295</b>	<b>10.723</b>	<b>-279</b>	<b>41.016</b>
<b>Ertragsteuern / Taxes on income</b>					
1-6/2009	9.820	289	752	0	10.861
1-6/2008	-2.046	281	-2.844	0	-4.609
<b>Überschuss nach Steuern / After-tax profit</b>					
1-6/2009	<b>-13.945</b>	<b>1.696</b>	<b>4.258</b>	<b>0</b>	<b>-7.991</b>
1-6/2008	<b>28.232</b>	<b>575</b>	<b>7.879</b>	<b>-279</b>	<b>36.407</b>
<b>Fremdanteil am Jahresüberschuss / Minority interests</b>					
1-6/2009	0	0	-1.417	0	-1.417
1-6/2008	-2.169	0	-1.665	0	-3.834
<b>Segmentüberschuss / Net profit</b>					
1-6/2009	<b>-13.945</b>	<b>1.696</b>	<b>2.841</b>	<b>0</b>	<b>-9.408</b>
1-6/2008	<b>26.063</b>	<b>575</b>	<b>6.214</b>	<b>-279</b>	<b>32.573</b>

## 6.8 Organe der Investkredit Bank AG / Investkredit Bank AG Boards

Dem **Aufsichtsrat** gehörten zum 30. Juni 2009 folgende Personen an: KR Mag. Gerald Wenzel (Vorsitzender); KR Manfred Kunert, Dkfm. Werner Eidherr (stellvertretende Vorsitzende); Mag. Hans Janeschitz, Mag. Wolfgang Perdich, Mag. Gottfried Schamschula, Mag. Dieter Tschach; vom Betriebsrat delegiert: Dipl.-Ing. Wolfgang Agler, Gabriele Bauer, Ing. Otto Kantner, Mag. Andrea Leitner.

*On 30 June 2009, the following persons were members of the **Supervisory Board**: Gerald Wenzel (Chairman); Manfred Kunert, Werner Eidherr (Vice-Chairmen); Hans Janeschitz, Wolfgang Perdich, Gottfried Schamschula, Dieter Tschach; Employees' representatives: Wolfgang Agler, Gabriele Bauer, Otto Kantner, Andrea Leitner.*

Den **Vorstand** bildeten zum 30. Juni 2009: Dr. Wilfried Stadler (Vorsitzender), Mag. Klaus Gugglberger, Michael Mendel, Dipl.oec. Thorsten Paul.

*On 30 June 2009 the **Board of Management** consisted of: Wilfried Stadler (Chairman), Klaus Gugglberger, Michael Mendel, Thorsten Paul.*

Dr. Wilfried Stadler ist am 1. Juli 2009 aus dem Vorstand ausgetreten. Michael Mendel ist nunmehr Vorsitzender des Vorstandes.

*Wilfried Stadler resigned from the Board of Management on 1 July 2009. Michael Mendel is now the Chairman of the Board of Management.*

## 6.9 Erklärung aller gesetzlichen Vertreter / Statement of all Members of the Board of Management

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Investkredit-Gruppe vermittelt und dass der Lagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offengelegten wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, vermittelt. Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde vom Vorstand am 17. August 2009 freigegeben und wurde keiner Prüfung unterzogen.

*We confirm to the best of our knowledge that the condensed interim financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and results of operations of the Investkredit Group as required by the applicable accounting standards and that the group management report gives a true and fair view of important events that have occurred during the first three months of the financial year and their impact on the condensed interim financial statements, of the principal risks and uncertainties for the remaining months of the financial year and of the major transactions with related parties. These condensed interim consolidated financial statements were approved by the Board of Management on 17 August 2009 and were not subject to any audit.*

Der Vorstand der Investkredit Bank AG

*The Board of Management of Investkredit Bank AG*

Michael Mendel

*Michael Mendel*

Mag. Klaus Gugglberger     Dipl.oec. Thorsten Paul

*Klaus Gugglberger*

*Thorsten Paul*

**DIE INVESTKREDIT-GRUPPE ZUM 30. JUNI 2009/ INVESTKREDIT GROUP AS AT 30 JUNE 2009**

**Investkredit Bank AG, Wien / Vienna**  
 mit Geschäftsstellen in Frankfurt und München, Bratislava, Budapest, Bukarest, Linz, Prag und Warschau  
*with branch offices in Frankfurt and Munich, Bratislava, Bucharest, Budapest, Linz, Prague and Warsaw*  
 Bank für Unternehmen und Immobilien / *Bank for Corporates und Real Estate*  
[www.investkredit.at](http://www.investkredit.at)

**UNTER-  
NEHMEN**

**CORPO-  
RATES**

**Investkredit International Bank  
p.l.c., Sliema, Malta**  
**100 %**  
 Einlagengeschäft in Malta  
*Deposit business in Malta*  
[www.investkredit.com.mt](http://www.investkredit.com.mt)

**Investkredit Investmentbank  
AG, Wien / Vienna**  
**100 %**  
 Investmentbanking  
*Investment banking*  
[www.ikib.at](http://www.ikib.at)

**Invest Mezzanine Capital  
Management GmbH,  
Wien / Vienna**  
**100 %**  
 Mezzanine-Investor für den Mit-  
 telstand  
*Mezzanine investor for medium-  
 sized companies*  
[www.investmezzanin.at](http://www.investmezzanin.at)

**VBV AG, Wien / Vienna**  
**100 %**  
 Leasingfinanzierungen und Be-  
 teiligungen  
*Leasing financing and invest-  
 ments*

**VBV Holding, Wien / Vienna**  
**100 %**  
 Leasingfinanzierungen und Betei-  
 ligungen  
*Leasing financing and invest-  
 ments*

**INVEST EQUITY Beteiligungs-  
AG<sup>1)</sup>, Wien / Vienna**  
**29,85 %**  
 Private Equity-Fonds  
*Private equity funds*  
[www.investequity.at](http://www.investequity.at)

**IMMO-  
BILIEN**  
  
**REAL  
ESTATE**

**Immoconsult Leasinggesell-  
schaft m.b.H., Wien / Vienna**  
 mit Tochtergesellschaften in  
 Bratislava, Budapest, Bukarest,  
 Kiew, Prag, Warschau und Zag-  
 reb / *with subsidiaries in Bratisla-  
 va, Bucharest, Budapest, Pra-  
 gue, Warsaw and Zagreb*  
**100 %**  
 Immobilienleasing  
*Real estate leasing*  
[www.immoconsult.at](http://www.immoconsult.at)

**PREMIUMRED Real Estate  
Development GmbH**  
 mit Tochtergesellschaften in  
 Bukarest und Warschau / *with  
 subsidiaries in Bucharest and  
 Warsaw*  
**100 %**  
 Immobilien-Projektentwicklung  
*Real estate project development*  
[www.premiumred.at](http://www.premiumred.at)

1) At-equity konsolidiert / *Consolidated at equity*